

# [Hinweise]

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **22 (1968)**

Heft 2: **Wohnungsbau = Construction d'habitation = Housing Construction**

PDF erstellt am: **17.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Entschiedene Wettbewerbe

### Schulhaus der Abteilung Verkaufspersonal der Gewerbeschule in Zürich-Unterstrab

Der Stadtrat von Zürich eröffnete im Februar 1967 einen öffentlichen Projektwettbewerb zur Erlangung von Vorschlägen für ein Schulhaus der Abteilung Verkaufspersonal der Gewerbeschule. Unter 128 eingereichten Projekten hat das Preisgericht wie folgt entschieden:

1. Rang (mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung): Rudolf und Esther Guyer, Zürich, Mitarbeiter F. Zwahlen; 2. Rang: Georges C. Meier und Oskar Schmid, Zürich; 3. Rang: Professor Ulrich J. Baumgartner, Winterthur, Mitarbeiter W. Ramseier; 4. Rang: Rodolf Lüscher, Rivaz VD; 5. Rang: Thomas Schmid, Zürich; 6. Rang: Werner Ganten-

bein, Zürich, Mitarbeiter A. Sein und N. Nieländer; 7. Rang: Viktor Langenegger, Menziken AG; 8. Rang: Hafner & Räber, Zürich; Ankäufe: André Boßhard, Zürich, Mitarbeiter G. Gläsle; Herbert Isler, Max Zirn, Winterthur, Mitarbeiter: T. Alton; Ernst S. Meyer, Feldmeilen; Hans Zangger, Zürich; Hans Demarmels, Zürich; Hans Dreher und Hans Vollenweider, Zürich; Felix Rebmann, Zürich.

### Reformierte Kirche mit Gemeindesaal in Buchthalen SH

Unter den 47 Projekten hat das Preisgericht wie folgt entschieden: 1. Preis: Robert Tanner, in Firma Tanner & Loetscher, Winterthur; 2. Preis: Paul und Urs P. Meyer, René Huber, Schaffhausen; 3. Preis: Thomas Amsler, Marblehead, Massachusetts, USA; 4. Preis: Hans G. Zuppinger, in Firma Villinger & Zuppinger & Morath, Schaffhausen; 5. Preis: Peter Schaad, Schaffhausen; 6. Preis: Erwin Moser, in Firma Frei und Moser, Mitarbeiter F. Buser, Aarau; Ankäufe: Rainer Ott und Leonhard Ott, Schaffhausen; Hans Brüttsch, Zürich; Kurt Wildberger, Romanshorn. Das Preisgericht emp-

fehlt der ausschreibenden Behörde, die Verfasser der im ersten bis dritten Rang befindlichen Projekte mit einer Überarbeitung ihrer Entwürfe zu beauftragen.

### Oberstufenschulhaus und evangelisches Kirchgemeindehaus Langnau a. A.

Für diesen Wettbewerb wurden 14 Projekte eingereicht. Das Ergebnis: 1. Preis (und Empfehlung zur Weiterbearbeitung): Roland Groß, Zürich; 2. Preis: Rodolf Küenzi, Zürich; 3. Preis: E.O. Fischer, Wilhelm Fischer, Zürich; 4. Preis: Eberhard Eidenbenz, Robert Bosshard, Bruno Meyer, Zürich; 5. Preis: Markus Dieterle, Zürich; 6. Preis: Max Schönenberg, Zürich; Ankäufe: Peter Germann, Georg Stulz, Zürich; Hans Stäger, Zürich.

### Kirchliche Bauten in Buchrain-Perlen LU

In diesem beschränkten Wettbewerb traf das Preisgericht folgenden Entscheid: 1. Preis: J. Naef + E. Studer + G. Studer, Zürich; 2. Preis: Karl Higi, Zürich, Mitarbeiter: Dieter Lins; 3. Preis: August Boyer, Luzern; 4. Preis: E. & R. Lanners & R. Wahlen,

Zürich; für den Altarraum Zusammenarbeit mit: Dr. Georg Malin, Muren FL; 5. Preis: Urs Huber, Buchrain. Das Preisgericht empfiehlt, den Verfasser des erstprämierten Projektes mit der Weiterbearbeitung seines Entwurfes zu beauftragen.

## Liste der Photographen

Architectural Design, London  
V. Bonverat, Genève  
Juge Goertz-Bauer, Düsseldorf  
P. Grünzweig, Wien  
Keystone, Berlin  
A. Orlik, CSSR  
Georg Prager, Neu-Isenburg bei Frankfurt am Main  
Hermann Schröder, Stuttgart  
Margareth Siebold, Avusy/Athenaz  
J. Toomey, London

Satz und Druck  
Huber & Co. AG, Frauenfeld

## Wettbewerbe (ohne Verantwortung der Redaktion)

Ablieferungs-termin	Objekt	Ausschreibende Behörde	Teilnahmeberechtigt	Siehe Heft
28. Febr. 1968	Gartenbad und Kleinschwimmhalle in Obersiggenthal	Einwohnergemeinde Obersiggenthal	Alle Architekten und Architekturfir- men, welche mindestens seit dem 1. Januar 1966 im Bezirk Baden Wohnsitz haben oder Bürger von Obersiggenthal sind, sowie neun eingeladene Architekten.	November 1967
26. März 1968	Katholische Kirche in Malleray BE	Kirchgemeinde Malleray-Bévilard	Alle Architekten, die in den sieben Bezirken des Berner Juras, im Be- zirk Biel, in den Kantonen Solothurn, Basel-Land und -Stadt heimat- berechtigt oder niedergelassen sind.	Februar 1968
1. April 1968	Katholisches Kirchenzentrum in Glattbrugg	Röm.-kath. Kirchgemeinde Opfikon- Glattbrugg und die Stiftung St. Anna	Alle selbständigen Architekten, welche in der Stadt Zürich oder im Bezirk Bülach heimatberechtigt oder mindestens seit 1. Juli 1966 nieder- gelassen sind und seit diesem Datum ein eigenes Büro führen.	November 1967
1. April 1968	Kirchliches Zentrum St. Johannes in Zug	Katholische Kirchgemeinde Zug	Alle selbständig erwerbenden Archi- tekte kath. Konfession, die seit dem 1. Januar 1967 in den Kantonen Zug, Uri, Schwyz, Ob- und Nidwal- den, Luzern, Aargau und Zürich ge- setzlichen Wohnsitz haben oder im Kanton Zug heimatberechtigt sind.	November 1967
20. Mai 1968	Primarschulhausanlage in Eßlingen ZH	Schulgemeinde Egg	Alle in der Gemeinde Egg heimat- berechtigten oder mindestens seit 1. Januar 1966 im Bezirk Uster an- sässigen Architekten (Wohn- oder Geschäftssitz), sowie sechzehn ein- geladene Architekten.	Dezember 1967
31. Mai 1968	Psychiatrische Klinik in Embrach	Regierungsrat des Kantons Zürich	Alle im Kanton Zürich verbürgerten oder seit dem 1. Januar 1966 im Kanton Zürich niedergelassenen Fachleute schweizerischer Natio- nalität.	November 1967
31. Mai 1968	Oberstufenschulhaus in Stäfa	Schulpflege Stäfa	Alle mindestens seit 1. Januar 1966 in einer Gemeinde der Bezirke Mei- len, Horgen, Uster ansässigen und in Stäfa heimatberechtigten Architek- ten, sowie 5 eingeladene Fachleute.	Januar 1968
31. Mai 1968	Psychiatrische Klinik in Embrach ZH	Direktion der öffentlichen Bauten des Kantons Zürich	Alle im Kanton Zürich heimatbe- rechtigten oder seit mindestens zwei Jahren im Kanton Zürich nieder- gelassenen Architekten schweizeri- scher Nationalität.	Februar 1968